



Marktgemeinde  
Kaltenleutgeben

# Amtsblatt

[www.kaltenleutgeben.gv.at](http://www.kaltenleutgeben.gv.at)

Ausgabe  
06|2021



## Aus dem Inhalt:

---

Neuer Vizebürgermeister      Seite 5

---

Anrufsammeltaxi                      Seite 13

---



## VERANSTALTUNGSKALENDER

ab  
**07.01.2022**  
Christbaumentsorgung

**10.01.2022**  
Eröffnung Coworking  
17:00 Uhr Professorenvilla,  
Hauptstraße 74

**12.01.2022**  
Infoveranstaltung zum  
Postbus Shuttle  
18:30 Uhr 1. Stock im Rat-  
haus, Hauptstraße 78

**20.01.2022**  
Vortrag "Ski-Zentrum  
Kaltenleutgeben" Teil II  
19:00 Uhr in der Turnhalle,  
Hauptstraße 76

**27.02.2022**  
Faschingsumzug  
14:00 Uhr Treffpunkt Wie-  
nergraben, Hauptstraße 5

jeden Dienstag  
**Bauernmarkt**  
14:00 bis 18:00 Uhr vor dem  
Rathaus

**Frohe Festtage und ein  
glückliches neues Jahr 2022!**

wünscht die Marktgemeinde Kaltenleutgeben



**Impressum:**

Offenlegung gem §25 MedienG:

**Herausgeber:** Marktgemeinde Kaltenleutgeben, 2391 Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78,  
[www.kaltenleutgeben.gv.at](http://www.kaltenleutgeben.gv.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bürgermeisterin Bernadette Geieregger

**Grafik:** Martina Frank Grafik, 2391 Kaltenleutgeben

**Druck:** Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

## Sehr geehrte Kaltenleutgebnerinnen, sehr geehrte Kaltenleutgebner!

Die letzte Ausgabe unseres Amtsblattes im Jahr 2021 gibt Ihnen wieder einen guten Überblick über die vielseitigen Aufgaben und Dinge, die wir in unserer Gemeinde bearbeiten.

Zu Beginn möchte ich mich bei meiner ehemaligen **Vizebürgermeisterin Gabi Gerbasits** für ihren Einsatz in den vergangenen Monaten bedanken. Aus persönlichen Gründen hat sie ihr **Mandat** als Vizebürgermeisterin im Dezember **zurück gelegt**. Auf Seite 5 dieser Ausgabe finden Sie ausführliche persönliche Worte unserer ehemaligen Vizebürgermeisterin. Ich freue mich über die Wahl ihres Nachfolgers Daniel Steinbach, der mich und das gesamte Team im Gemeinderat als neuer Vizebürgermeister unterstützen wird.

Wie haben wir vor einem Jahr gehofft, dass der Corona-Spuk im Herbst 2021 halbwegs überwunden sein wird. Leider mussten wir aufgrund des Lockdowns unseren schon sehr lange geplanten **Waldadvent** auch dieses Jahr absagen und konnten ihn auch nur sehr kurzfristig an drei Tagen öffnen. Ich hoffe, Sie haben die spontane Öffnung mitbekommen und hatten die Möglichkeit, den Waldadvent zu besuchen.

Schon drei Mal hat uns der **Impfbus des Landes NÖ** in Kaltenleutgeben besucht. Wir nehmen diese leider auch oft recht kurzfristigen Termine gerne wahr, um Ihnen den Zugang zu einer Corona Impfung zu erleichtern. Positiv ist, dass sich beim Termin im November 360 Personen impfen ließen. Wir informieren Sie diesbezüglich regelmäßig auf unserer Website, der Gem2Go App, der Amtstafel und unserer Facebook Seite.

Nach zweijähriger Planungs- und Vorbereitungszeit startete am 1. Dezember 2021 das **Regionale Anrufsammeltaxi** (Regions-AST) im Bezirk Mödling. 17 von den 20 Gemeinden im Bezirk sind daran beteiligt. Das bedeutet: Etwa 115.000 Einwohnerinnen und Einwohner können das ergänzende Angebot zum Öffentlichen Verkehr nutzen. Über 400 zusätzliche Haltepunkte wurden im Bezirk eingerichtet, welche gemeinsam mit den bestehenden rund 500 Öffi-Haltestellen ein dichtes Netz über den gesamten Bezirk spannen. In Kaltenleutgeben wurden die bestehenden Bushaltestellen um insgesamt 19 weitere Haltestellen für den Shuttle ergänzt. Diese befinden sich an

folgenden Orten: Clubhaus Doktorberg, Karlsgasse 10b, Obere Brandgasse, Brandgasse 76, Berggasse 33, Wiener Hütte, Waldfriedhof, Trafik Binder, Pfarrkirche, Restaurant Kaiserziegl, Jakob Oeckhl Gasse, Sachsenweg, Stefaniegasse, Bahngasse, Stollwiese, Gerngasse, Höhengasse, Winternitzgasse und beim Bauhof. Alle näheren Details zum Projekt können Sie auf der Seite 13 bis 15 sowie auf unserer Website unter [www.kaltenleutgeben.gv.at](http://www.kaltenleutgeben.gv.at) nachlesen.



Mit Ende des Jahres **schließt** außerdem unsere **Teststraße im Rathaus**, die wir nun ein Jahr mit sehr vielen Freiwilligen betrieben haben. Da unsere **Apotheke** nun seit November **PCR Tests und Antigen Tests** anbietet, wurde unsere Teststraße obsolet. Ich möchte mich nochmal herzlich bei allen bedanken, die sich so viele Stunden hier engagiert haben. Die Öffnungszeiten der Tests in der Apotheke finden Sie auf der Seite 10. Möglicherweise bekommt die Räumlichkeit schon bald eine neue Nutzung. Wir arbeiten an einem Postamt im Rathaus.

Erfreulicherweise durfte ich, in Folge eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses, unserem Herrn **Pfarrer Kraus**, im November die **Ehrenbürgerschaft** der Marktgemeinde Kaltenleutgeben verleihen. Näheres lesen Sie auf Seite 7.

Im Rahmen des Prozesses zur familienfreundlichen Gemeinde hat sich ein Thema ganz besonders hervorgehoben. Einige Teilnehmer wünschen sich wieder einen **Chor in Kaltenleutgeben**. Wir starten auf der Seite 9 nun den Aufruf, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Ebenso ist der sogenannte **überdachte Dorfplatz mit der Bibliothek** eines der Kernprojekte, die aus dem Prozess hervorgegangen sind. Auch hier konnten schon kleinere Änderungen vorgenommen werden. Lesen Sie Näheres auf Seite 21.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das kommende Jahr 2022!

Ihre, Bernadette Geieregger, BA  
Bürgermeisterin der Marktgemeinde Kaltenleutgeben

## Liebe Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner!

Als Vizebürgermeisterin habe ich in meinem Bereich mit viel Engagement neben dem sogenannten „Tagesgeschäft“ auch größere Projekte in Angriff genommen. Neben der Übernahme der Verantwortung für das Budget der Gemeinde, habe ich auch das Ressort „Demokratiepolitik“ neu eingeführt.

Demokratie und die ihr innewohnenden Werte wie Freiheit, Solidarität und Teilhabe sind die Politikfelder, die mich am meisten bewegen und meinem politischen Engagement zugrunde liegen.

Ich freue mich daher sehr, dass ich den G21-Prozess starten konnte, der sich der Ausarbeitung eines Leitbildes für Kaltenleutgeben unter Einbeziehung unserer Bürger\*innen widmet und in Folge offene Formate für Projekte der Bürger\*innenbeteiligung eröffnen wird.

Ich war bisher in der glücklichen Lage meine Zeitressourcen für diese Aufgaben ausreichend zur Verfügung zu stellen, um meinen Ansprüchen an das Amt gerecht zu werden.

Seit kurzem erfordert ein Krankheitsfall in meinem engsten Familienkreis meine volle Aufmerksamkeit und bringt auch längere Abwesenheiten mit sich. Damit die Arbeit für Kaltenleutgeben aber in der Qualität, der wir uns verpflichtet fühlen, weiter-

gehen kann, braucht es jemanden, der auch die entsprechende Zeit investieren kann.

Ich habe daher - schweren Herzens - die Entscheidung getroffen, das Amt der Vizebürgermeisterin zurück zu legen und nur mehr als einfache Gemeinderätin meine Fraktion zu unterstützen.

Daniel Steinbach wird das Amt des Vizebürgermeisters übernehmen. Er konnte seine Arbeitszeit neu organisieren, um ausreichend Zeit für die neue Funktion zu haben und ist mir in den letzten Wochen unterstützend zur Seite gestanden. Er wird auch das Ressort Finanzen und Demokratiepolitik weiterführen und jeden Dienstag von 17.30 bis 18.30 in seiner Sprechstunde und zusätzlich nach telefonischer Anmeldung für Ihre Anliegen ein offenes Ohr haben.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die von Offenheit, Kooperationswillen und Wertschätzung getragene Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin Bernadette Geieregger bedanken, bei den Mitarbeiter\*innen im Gemeindeamt für ihre Unterstützung bei meinen Projekten und bei der Opposition für die Umsetzung von gemeinsamen Ideen.

GR Gabriele Gerbasits

## Erhöhung Heizkostenzuschuss

**Gemeinderat erhöht Heizkostenzuschuss und reagiert somit auf gestiegene Energiepreise**

Wie in den letzten Jahren soll ein Heizkostenzuschuss für Personen mit geringem Einkommen gewährt werden. Die Auszahlung erfolgt an jenen Personenkreis, der auch vom Land NÖ einen Heizkostenzuschuss erhält.

Der Gemeinderat hat sich einstimmig dazu entschieden den Zuschuss von 90€ auf 100€ zu er-

höhen. Das Land NÖ gewährt einen Zuschuss von 150€.

Der Heizkostenzuschuss kann nur im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes ab sofort bis 30. März 2022 beantragt werden. Die Voraussetzungen finden Sie unter: [https://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd\\_Heizkostenzuschuss.html](https://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html)

## Voranschlag 2022

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine Budgetvorschau für 2022 (Voranschlag) beschlossen. Wie bereits bei der Budgeterstellung 2021, gilt es auch für 2022 vorsichtig zu bleiben, da durch die Pandemie die Steuereinnahmen stark gesunken und gleichzeitig die Staatsausgaben stark gestiegen sind.

Dies führt auch zu großer Unsicherheit über die Höhe der Mittel, die Gemeinden von den Ländern und vom Bund zu erwarten haben.

Unter Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgaben bis Ende Oktober können wir davon ausgehen, dass wir in Kaltenleutgeben das Jahr 2021 ohne Defizit beenden werden. Der Rechnungsabschluss für 2021 wird in der nächsten Gemeinderatssitzung vorliegen.

Für 2022 haben wir im Finanzierungshaushalt die Einnahmen vorsichtig in der Höhe von € 7.952.100,- angenommen und Ausgaben in der Höhe von

€ 6.327.100,- vorgesehen. In den projektbezogenen Ausgaben sind unter anderem der Bau der Waldsportanlage, die Planung für den Umbau des Turnsaales und der Volksschule, das Bürger\*innenbudget, der Ankauf eines Fahrzeuges am Bauhof, der Lifteinbau im Sicherheitszentrum, ein barrierefreier Umbau der Arztpraxis, Kostenübernahme für den MikroÖV u.v.m. enthalten.

Weitere Projekte, die wir noch auf unserer Warteliste haben, werden entsprechend der Entwicklung der Einnahmen voraussichtlich in den Nachtragsvoranschlägen berücksichtigt.

Details zum Voranschlag 2022 finden Sie auf unserer Website unter: [www.kaltenleutgeben.gv.at/Voranschlag\\_und\\_Rechnungsabschluss](http://www.kaltenleutgeben.gv.at/Voranschlag_und_Rechnungsabschluss)

GR Gabriele Gerbasits



## Daniel Steinbach ist neuer Vizebürgermeister

Am 6. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung für dieses Jahr statt.

Durch den freiwilligen Rücktritt von Gabi Gerbasits wurde ein Mandat im Gemeindevorstand frei. Einstimmig wurde, auf Vorschlag der Grünen Kaltenleutgeben, Daniel Steinbach als Nachfolger in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss wurde er zum neuen Vizebürgermeister gewählt.

Wir gratulieren herzlich!

## Neuer LKW kommt 2022

Der bisher verwendete 18 t LKW hat nach 16 Jahren Gebrauch das Ende der wirtschaftlich sinnvollen Nutzung erreicht. Ständige Reparaturen am Fahrzeug sowie am Kran haben es erforderlich gemacht eine Neuanschaffung zu tätigen.

Das Neufahrzeug, ein Vorfühswagen der Marke Scania, wird wieder mit einem leistungsfähigen Ladekran ausgestattet sein, allerdings wurde auf die Ausstattung mit einem Schneepflug verzichtet.

In den letzten Jahren haben sich nämlich bei der Schneeräumung insofern Schwierigkeiten ergeben, als es nicht möglich war die engen und steilen Gassen mit diesem großen Lkw zu räumen. Einerseits werden private Pkws immer breiter und andererseits hat auch die Parkdisziplin stark nachgelassen. Daher das Ersuchen an die Bevölkerung, speziell bei Schneefall so zu parken, dass die Räumung nicht behindert wird.



Dr. Johann Schadwasser  
gfh.r.GR für Zukunftsstrategie, Wirtschaft, Bauhof, Mobilität,  
Bau und Planung

## Allerheiligen

Im Gedenken an die Verstorbenen war eine Abordnung aus Gemeinderäten gemeinsam mit der Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben zu Allerheiligen am Waldfriedhof.

Die Kranzniederlegungen am Friedhof sind ein Zeichen dafür, dass wir die Menschen, die von uns gegangen sind, weiter in unseren Gedanken und Herzen tragen.



## Pfarrer Kraus erhält Ehrenbürgerschaft

Am 7. November 2021 fand die Festmesse zum 35. Pfarrjubiläum und 70. Geburtstag unseres Pfarrers Herbert Kraus in der Pfarrkirche statt.

Der Gemeinderat bedankte sich bei unserem Herrn Pfarrer für sein langjähriges Wirken in unserer Gemeinde und im Anschluss an die Messe verlieh Bürgermeisterin Bernadette Geieregger die Ehrenbürgerschaft an Herrn Pfarrer Kraus. Wir wünschen alles Gute und freuen uns auf zukünftige Jahre in unserer Gemeinde!

Zum Ausklang gab es Torte, Punsch und Maroni im Pfarrgarten.



## NÖ Bonus - Semesterticket: Der Vorteil für NÖ Studierende

### Bis zu 100 Euro pro Semester!

Niederösterreichische Studierende, die als ordentliche HörerInnen an einer

- Öffentlichen Universität
- Privatuniversität
- Fachhochschule oder
- Pädagogischen Hochschule

studieren, erhalten vom Land Niederösterreich und den niederösterreichischen Gemeinden bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres (26. Geburtstag) pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum, vom oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Bei Antragstellung muss der Hauptwohnsitz durchge-

hend seit mindestens 6 Monaten in Niederösterreich bestehen. Die Einreichung des Online-Formulars muss vor Vollendung des 26. Lebensjahres erfolgen.

Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50,00 übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels zum oder am Studienort, maximal jedoch € 100,00 pro Semester.

Für das Wintersemester 2021/2022 kann zwischen dem 01. September 2021 und dem 31. Jänner 2022 ein Antrag gestellt werden. Hier beträgt der finanzielle Zuschuss maximal € 100,00.

Hier finden Sie das Formular für den Antrag:  
[www.noel.gv.at/noe/Jugend/foerd\\_Semesterticket.html](http://www.noel.gv.at/noe/Jugend/foerd_Semesterticket.html)



**Ihr Talent, Ihre Passion oder Ihr Können ist gefragt!**

Sie wollen einen **Handwerks- bzw. Sprachkurs** geben oder einen **Workshop** zu einem Ihrer Hobbies anbieten, dann melden Sie sich bei uns unter: [gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at). Mit Ihrer Hilfe starten wir ein Bildungsprogramm von KaltenleutgebnerInnen für KaltenleutgebnerInnen.

## Initiative Chor

Wenn die Tage wieder länger werden,  
Corona unter Kontrolle ist,  
und das Leben in Gemeinschaft zu genießen  
wieder möglich sein wird, dann...

Für diesen wertvollen Moment also möchte Ihnen die  
Kaltenleutgebner Gemeinde ein Angebot machen:

Im Rahmen der NÖ Initiative „Bildung hat Wert“  
(BhW) wollen wir musikbewegten Bürgern unserer



 familienfreundliche Gemeinde

Gemeinde bei der Bildung einer Struktur für Chorgesang unterstützend zur Seite stehen! Räumlichkeiten, Finanzen und organisatorische Ressourcen bietet die Gemeindeverwaltung an, damit dieser, von vielen Bürgern angeregte Wunsch, beim Prozess der familienfreundlichen Gemeinde wieder mit neuer Inspiration umgesetzt werden kann!

Dazu gibt es schon Vorgespräche mit Menschen, die sich gut damit auskennen, was man machen muss, damit ein derartiges Projekt gelingen kann!

Wer jemanden kennt, der beim Aufbau dieses Projektes mitmachen möchte, bzw. auch Leute kennt, die nur einfach einmal dabei sein möchten, um die Entwicklung eines derartigen Projektes kennenzulernen, alle sind willkommen! Geben Sie uns die Personen bekannt, wir kümmern uns gerne um alles Weitere!

Dieses Projekt soll aber nur der erste Schritt zu einer kleinen, feinen Palette von Angeboten sein, Neues kennenzulernen bzw. in Gemeinschaft liebgewonnene Leidenschaften und Talente weiter zu entwickeln. Speziell für die Bereiche Handwerk und Sprachen wurde bei uns schon öfter angefragt! Auch dazu gilt in gleicher Weise: Bitte melden Sie sich ganz einfach unter der Adresse: [gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at) - wir freuen uns. Ihre Anregung weiter zu entwickeln!

Ihr

GR Georg Krutak  
gfh. GR Theresa Edtstadler-Kulhanek, MSc

  
BESTATTUNG  
MÖDLING

Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Mödling | Badstraße 6  
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12  
Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9  
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

### Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches  
Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung  
basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -  
Ihr seriöser Partner für die  
Bestattungsvorsorge

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

## Urnenhain erstrahlt im neuen Glanz

Der Urnenhain, ein Wahrzeichen auf unserem Friedhof, wurde heuer umfassend saniert. Wir haben hier rund EUR 100.000,00 investiert, damit der Urnenhain trockengelegt werden konnte und haben ihn auch komplett neu verputzt. Hinter dem Bauwerk wurde eigens eine Wasserableitung errichtet, damit das Wasser vom Hang nicht wieder in das Mauerwerk eindringen kann. Auf der rechten Seite vor dem Urnenhain wurde auch ein neues Tor eingebaut, da-

mit bei notwendigen Arbeiten auch ein Zugang von der Waldseite her einfach möglich ist.

Zum Schluss werden jetzt noch spezielle Halterungen montiert, bei denen bei Bedarf eine Vase oder eine Laterne montiert werden kann.

DI. Peter Sedlbauer  
gfh. GR für Friedhof, Abfallwirtschaft und Sicherheit



## Gratis PCR- und Antigentests in der Quellen-Apotheke

Bitte nehmen Sie Ihre E-Card mit.

Die Abnahme der Tests findet in der **Quellen Apotheke**, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben statt. Anmeldung telefonisch unter: 02238 / 712 28 oder direkt in der Quellen Apotheke.

Nähere Infos unter: [www.apothekerkammer.at/aktuelles/coronavirus-covid-19/testablauf](http://www.apothekerkammer.at/aktuelles/coronavirus-covid-19/testablauf)

<b>Montag</b>	<b>08.00 bis 10.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08.00 bis 10.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>15.00 bis 17.00 Uhr</b>

## Ein Ausflug ganz im Zeichen der Kultur und Kulinarik

Ganz wie der Titel der Ausstellung im Schloss Halbturn, Burgenland, begingen wir unseren Gemeindeausflug unter dem Motto: „Bei Genießern zu Gast!“

Am 17. Oktober brachen bei strahlendem Sonnenschein 50 Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner mit unserer Bürgermeisterin Bernadette Geieregger zu unseren Nachbarn ins Burgenland auf. Erster Halt war das Schloss Halbturn, ein schönes Barockschloss in der Nähe des Neusiedlersees. Bei einer Führung durch die aktuelle Ausstellung, welche sich dem Genuss und den Vorlieben von schillernden historischen und auch berühmten Persönlichkeiten widmete, stimmten wir uns auf den Tag ein.

Vor dem Mittagessen im Schloss begrüßte uns Markus Ulram, Bürgermeister von Halbturn und Abgeordneter zum Burgenländischen Landtag, und präsentierte uns ein paar Daten über die Gemeinde, ihre Entwicklung und seine Tätigkeiten.

Gestärkt und bereit für den nächsten kulinarischen Höhepunkt brachen wir zum Weingut Scheiblhofer in Andau auf, um nach einer Betriebsführung die weltberühmten Weine zu verkosten und ggf. auch mit nach Hause zu nehmen. Auch erfuhren wir dort,

dass das Weingut gebrauchte Weinfässer abzugeben hat. Obwohl unser Adventmarkt heuer nicht stattfinden konnte, haben wir solche Weinfässer gekauft, welche nun auf ihren ersten Einsatz als Stehtische bei Aktivitäten im Emmelpark warten.

Zum Abschluss besuchten wir noch das Dorfmuseum Mönchhof. Dieses liebevoll gestaltete, regionale Freilichtmuseum gibt Einblick in den dörflichen Alltag und das bäuerliche Leben im Heideboden ab der Zeit von 1890 bis in die 1960er Jahre. Viele unserer Begleiterinnen und Begleiter erkannten einzelne Gegenstände auch aus ihrer Vergangenheit wieder und haben sich vorgenommen, mit der Familie, Enkelkindern oder Freunden diese einzigartige Sammlung noch einmal zu besuchen.

Wir verbrachten gemeinsam einen tollen Herbsttag, das Wetter war uns gut gesonnen und wir hoffen, nächstes Jahr wieder einen so lustigen und spannenden Ausflug mit euch allen machen zu können.

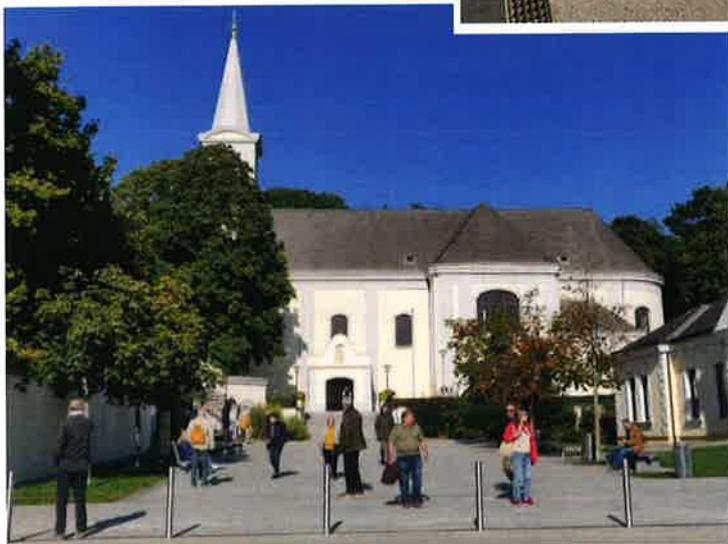
Eure

Theresa Edtstadler, MSc  
gfh. GR für Generationen, Kultur und Umwelt



Gruppenfoto mit Bürgermeisterin Geieregger und Bürgermeister Ulram aus Halbturn

## Fotos vom Gemeindeausflug am 17.10.2021



## Postbus Shuttle – Infoveranstaltung

Wir laden Sie herzlich zu unserer Infoveranstaltung vom Postbus Shuttle (Mikro ÖV) am **12. Jänner 2022 um 18.30 Uhr** ein.

Die Veranstaltung dient dem Informationsaustausch zwischen dem Betreiber des Mikro ÖV, dem Postbus Shuttle, und Ihnen.

Es wird einen Gesamtüberblick über das Projekt und die praktische Verwendbarkeit in der Region bzw. in Kaltenleutgeben geben. Im Anschluss können Sie Fragen zum Angebot stellen.

Sofern es die Corona Bestimmungen ermöglichen, findet die Veranstaltung im **1. Stock des Rathauses** statt. Sollte eine **Präsenzveranstaltung nicht möglich** sein, wird die Veranstaltung **über unsere Gemeindeforum gestreamt**.

Um die Veranstaltung besser koordinieren zu können, freuen wir uns, wenn Sie sich unter: [denitza.petkin@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:denitza.petkin@kaltenleutgeben.gv.at) anmelden.

Wir freuen uns, Sie in real oder digital begrüßen zu dürfen!

## Neues, innovatives Öffi-Angebot für die Mobilregion Mödling

Ohne Auto oder gar Zweitauto wird Mobilität im ländlichen sowie suburbanen Raum zur täglichen Herausforderung. Der Weg vom und zum Bahnhof oder zu Buslinien ist zu weit, auch Geschäfte, Freizeitangebote, Gesundheitseinrichtungen sowie Schulen und Kindergärten sind meist nur schwer zu Fuß erreichbar. Bald kommt in der Gemeinde Mödling mit dem Postbus Shuttle die ersehnte Erleichterung.

Nicht alle Menschen wollen oder können sich ein eigenes Auto leisten. Dennoch wollen sie mobil, flexibel und unabhängig sein. Die **Mobilregion Mödling** bietet ab 1. Dezember mit dem **Postbus Shuttle** eine echt sinnvolle Alternative zum Privat-Pkw und ein neues Mobilitätsangebot im Bereich Mikro Öffentlicher Verkehr, das für die lokale Bevölkerung einfache, individuelle sowie komfortable Mobilität auf Abruf ermöglicht.

Heute ist es für uns selbstverständlich, Filme und Musik On Demand – also auf Abruf – zu bestellen. Genau diesen Ansatz verfolgt auch das Postbus Shuttle: Mobilität nur nach Bedarf, auf Abruf, ohne sich dabei an einen fixen Fahrplan richten zu müssen.

### Ein Service für alle Gemeindebürger:innen

Beim Postbus Shuttle werden bestehende Verkehrskonzepte intel-

ligent in das neue Service eingebettet und andererseits wird der bestehende Öffentliche Verkehr durch das On-Demand-Angebot optimal ergänzt. Dadurch wird einfache, komfortable und autofreie Mobilität für die gesamte Bevölkerung sichergestellt, ohne dabei auf einen Privat-Pkw angewiesen zu sein. Denn das intelligente System überbrückt die erste und letzte Meile zwischen dem Wohnsitz und dem öffentlichen Verkehrsnetz und macht Bahnhöfe und Buslinien in Ihrer Region noch besser erreichbar.

### Und so sieht moderne Mobilität von heute aus:

Hinter dem Postbus Shuttle steckt ein durchdachtes Haltepunktesystem mit intelligenter Software mit Bündelungsalgorithmus. Dieses System ermöglicht unter anderem die Fahrtenbündelung – also, dass sich Fahrgäste im Fall des Falles ein Stück des Weges teilen. Leerkilometer und Einzelfahrten werden vermieden und die Umwelt zusätzlich geschont.

Sämtliche nahezu 900 Haltepunkte innerhalb der Mobilregion Mödling sind fußläufig und in max. 300 Meter zu erreichen. Schulen, Kindergärten, Einkaufsmöglichkeiten, Friseurbetriebe, Ärzte und Gesundheitseinrichtungen sowie Gastronomiebetriebe und Freizeiteinrichtungen sind in das Haltepunktekonzept genauso miteingebunden, wie Bus- und Bahnhöfe.



**MOBIL  
REGION  
MÖDLING**

operated by

**POSTBUS**  
Ein Unternehmen der ÖBB  
**SHUTTLE**

### Da für Sie – von früh bis spät:

Damit Sie Ihren Morgentermin oder Zug pünktlich erreichen, zum Fußballtraining, Einkaufen oder entspannt ins Restaurant und auch spätabends gut und sicher nach Hause kommen, ist das Postbus Shuttle für Sie da:

**Montag bis Freitag:**

**05:00 bis 02:00 Uhr**

**Samstag, Sonntag und Feiertag:**

**00:00 bis 24:00 Uhr**

### Der einfache Weg zum Postbus Shuttle

Gebucht wird das Postbus Shuttle direkt über die Postbus Shuttle-App. Bereits jetzt im App Store und bei Google Play gratis downloaden und ab 1. Dezember losfahren! Sie haben kein Handy oder kennen sich mit Apps nicht aus? Dann fragen Sie in Ihrer Arztpraxis, Ihrem Friseurbetrieb oder bei vielen anderen Einrichtungen des täglichen Lebens. Viele Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe in Ihrer Region

# Gemeinde

übernehmen für Sie auf Wunsch die Buchung des Postbus Shuttles. Ob die gewünschte Einrichtung Postbus Shuttle-Partner ist, erfahren Sie bei Ihrer Ge-

meinde. Oder buchen Sie Ihre Fahrt über das **Callcenter: 0800 80 80 66**. So kann das eigene Auto bequem daheim stehen bleiben.

<b>Tarifsystem</b>  <b>MOBIL REGION MÖDLING</b>	Breitenfurt	Wienerwald	Kaltenleutgeben	Hinterbrühl   Gießhübl   Maria Enzersdorf   Mödling   Wr. Neudorf   Gumpoldskirchen   Guntramsdorf	Perchtoldsdorf   Brunn am Gebirge   Vösendorf   Hennersdorf	Münchendorf	Biedermannsdorf   Laxenburg	Externe Haltepunkte		
								U1 Oberlaa   U6 Siebenhirten   S-Bahn Liesing   Ärztezentrum & phys. Inst. (Wien, 23. Bezirk)	Bahnhof Baden	Heiligenkreuz bei Baden
Breitenfurt	€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 4,80	€ 4,80	€ 7,10	€ 5,90	€ 3,60	€ 5,90	€ 4,80
Wienerwald		€ 2,40	€ 3,60	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 4,80	€ 4,80	€ 4,80	€ 3,60
Kaltenleutgeben			€ 2,40	€ 4,80	€ 4,80	€ 7,10	€ 5,90	€ 3,60	€ 5,90	€ 4,80
Hinterbrühl   Gießhübl   Maria Enzersdorf   Mödling   Wr. Neudorf   Gumpoldskirchen   Guntramsdorf				€ 2,40	€ 3,60	€ 3,60	€ 3,60	€ 4,80	€ 4,80	€ 4,80
Perchtoldsdorf   Brunn am Gebirge   Vösendorf   Hennersdorf					€ 2,40	€ 4,80	€ 3,60	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90
Münchendorf						€ 2,40	€ 3,60	€ 5,90	€ 4,80	€ 5,90
Biedermannsdorf   Laxenburg							€ 2,40	€ 4,80	€ 5,90	€ 5,90

operated by  
  
**POSTBUS SHUTTLE**  
Ein Unternehmen der ÖBB

Zonenpreis zuzüglich € 2,- Komfortzuschlag pro Person und Fahrt

Zone	1	2	3	4	5
Tarif*	€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 7,10

\*zuzüglich € 2,- Komfortzuschlag pro Person und Fahrt

Alle Preise pro Person in Euro und inkl. 10% Ust. Es gelten die AGB für Postbus Shuttle-Fahrten, abrufbar unter [postbus.at/de/rechtliches/agb](http://postbus.at/de/rechtliches/agb).

## Fahrpreise

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif (Zonentarif) und einem Komfortzuschlag in Höhe von EUR 2,- zusammen.

Bei der Buchung über die Postbus Shuttle-App wird

der zu zahlende Tarif angezeigt. Die Bezahlung erfolgt nach der Fahrt direkt bei den Fahrer:innen oder online via Postbus Shuttle-App.

## Anerkennung von Zeitkarten

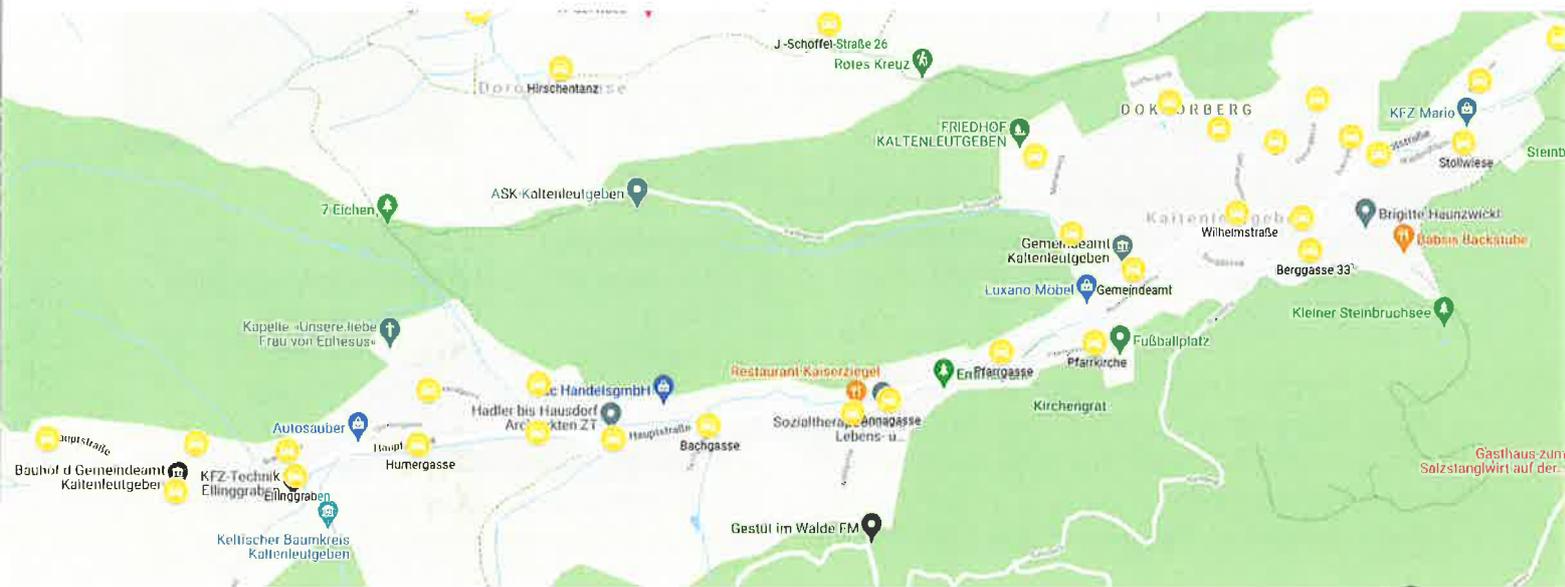
Inhaber:innen einer Wochen-, Monats-, Jahreskarte sind günstiger unterwegs und zahlen für Fahrten mit dem Postbus Shuttle nur den Komfortzuschlag von EUR 2,- pro Person und Fahrt.

Auch das Top-Jugendticket wird an Schultagen von

14:00 bis Betriebsende und an schulfreien Tagen die gesamte Bedienzeit anerkannt.

Die Zeitkarten sowie das Top-Jugendticket einfach vorab in der Postbus Shuttle App registrieren!

## Haltepunkte in Kaltenleutgeben



Nr.	Haltepunktname	Nr.	Haltepunktname
1801	Am Brand	1817	Sachsenweg
1802	Bachgasse	1818	Restaurant Kaiserziegel
1803	Ellinggraben	1819	Waldfriedhof
1804	Langenbergstraße	1820	Karls-gasse 10b
1805	Annagasse	1821	Pfarrkirche
1806	H.-Czettel-Hof	1822	Clubhaus Doktorberg
1807	Wilhelmstraße	1823	Winternitzgasse
1808	Pfarrgasse	1824	Stefaniegasse
1809	Gemeindeamt	1825	Trafik Binder
1810	Thumergasse	1826	Berggasse 33
1811	Wiener Graben	1827	Höhengasse
1812	Wiesengasse	1828	Wiener Hütte
1813	Bauhof	1829	Bahngasse
1814	J.-Oeckhl-Gasse	1830	Stollwiese
1815	Brandgasse 76	1831	Gerngasse
1816	Obere Brandgasse		

## Psychotherapie im Ort

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, ...dann ist der Lockdown wieder vorbei? Wir vermissen strahlende Kinderaugen, unbeschwertes Lachen, herzliche Umarmungen, sorglose Gespräche. Erleben jedoch Unsicherheiten, Ängste, Misstrauen und Wut. Themen, die uns in diesen außergewöhnlichen und unberechenbaren Zeiten der Pandemie begleiten und unsere Grenzen fordern. Manchmal gelingt es uns nicht alleine, diese persönlichen Grenzen zu erkennen, da wir täglich vor neue Herausforderungen gestellt werden.

Mein Name ist Judith Zand, ich bin Psychotherapeutin und arbeite seit über 10 Jahren mit Menschen, die ich dabei unterstütze, sich immer wieder mutig an ihre Grenzen heranzuwagen.

In der Psychotherapie beleuchte ich gemeinsam mit Ihnen schwierige Lebenssituationen. Wir erarbeiten miteinander Perspektiven und Ziele, um neue Sichtweisen zu entwickeln. Einen geeigneten Rahmen für die „Psychothera-

pie im Ort“ bietet die Professorenvilla im Ortszentrum, in welcher ich ab Dezember einen Praxisraum mieten werde. Für diese Möglichkeit möchte ich unserer Bürgermeisterin herzlichen Dank aussprechen.

Ich arbeite mit:  
+ Erwachsenen  
+ Kindern  
+ Jugendlichen



Ich biete:  
+ Einzelpsychotherapie  
+ Paartherapie  
+ Spieltherapie  
+ Elternberatung

Für ein Erstgespräch oder weitere Informationen kontaktieren Sie mich bitte unter:  
0680/ 112 53 93 oder per Mail: [jzand@gmx.at](mailto:jzand@gmx.at)



**Wir wünschen allen Sportfreunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.**

Bedingt durch die Pandemie, wurden wir dieses Jahr leider immer wieder zu Schließungen gezwungen. Dafür möchten wir unser Bedauern aussprechen. Wir hoffen sehr, dass dem Breitensport im kommenden Jahr mehr Gehör geschenkt wird und wir unsere Tätigkeiten zum Wohle der Gesundheit wieder uneingeschränkt ausüben dürfen. Danke für dein Verständnis und dein Vertrauen in den Verein. Wir zählen weiter auf dich!

SPORT  
UNION   
KALTENLEUTGEBEN

*Wir bewegen Menschen*



[sportunion-kaltenleutgeben.at](http://sportunion-kaltenleutgeben.at)

## Neuigkeiten aus der Bücherei

Seit 3 Monaten bin ich jetzt schon als Bibliothekarin in Kaltenleutgeben tätig. In dieser Zeit konnte ich schon sehr viele StammlerInnen kennenlernen. Auch haben sich einige neue LeserInnen, die Lesematerial für ihre Kinder suchen, in unserer Bibliothek angemeldet.



Im Oktober konnte unsere Kooperation mit der Volksschule wieder aufgenommen werden und die Klasse 2A mit ihrer Lehrerin hat der Bibliothek schon einen Besuch abgestattet. Ich hoffe, dass sich im nächsten Jahr noch weitere Schulklassen dem Bibliotheksbesuch der 2A anschließen können.

Eine weitere Neuigkeit betrifft die Öffnung der Bücherei jeden zweiten Mittwoch im Monat für interessierte Eltern nach ihrem Besuch des Eltern-Kind-Zentrums.

In den Monaten Oktober und November sind eine beachtliche Zahl an Neuerwerbungen sowohl im Bereich der Erwachsenenliteratur als auch der Kinder- und Jugendliteratur in der Bücherei eingetroffen.



Für die Kleinsten gibt es einiges an neuen Bilderbüchern zum Selbst-Anschauen und zum Vorlesen.

Für unsere Leseratten aus der Volksschule habe ich 7 Bände der beliebten Serie „Schule der magischen Tiere“ gekauft.



Auch neu sind einige Bände der Reihe „Little people – big dreams“, in welchen das Leben berühmter Persönlichkeiten für Kinder erzählt wird.

Auch im **Jugendbereich** wurde das Angebot um einige Fantasy Romane erweitert.



### Wissen Sie, dass:

- ✓ **7.208 Medien** in der Bibliothek angeboten werden?
- ✓ **3 Zeitschriften Abos** (der Konsument, Psychologie heute, GartenFlora) zur Verfügung stehen?
- ✓ **462 aktive NutzerInnen** die Bibliothek in den letzten 10 Jahren frequentiert haben?
- ✓ **29 Jahre** das **Durchschnittsalter** der LeserInnen beträgt?
- ✓ **271 Bücher** seit Jänner dieses Jahres neu erworben wurden?

Auf ein baldiges Wiedersehen in der Bücherei !

Brigitte Thuijs-Umgeher

## Sehr geehrte KaltenleutgebnerInnen!

Es gibt in diesen turbulenten Zeiten doch eine Konstante: Der Kindergarten mit der Adventzeit, der Nikolafeier und der vorweihnachtlichen Feier!

Durch die hohe Impfquote des Kindergartenteams können wir den Betrieb gut aufrechterhalten. In den letzten Wochen gab es leider auch im Kindergarten vermehrt positive Covid 19-Fälle, die Quarantäne auf Anordnung der Gesundheitsbehörde zur Folge hatte. Das Team des Kindergartens stürzte sich trotzdem mit vorweihnachtlicher Freude in die Vorbereitungen!

Der Kindergartenalltag passt sich immer an die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen und Dienstabweisungen an. Wir sind flexibel und achten verstärkt darauf, dass unsere Kindergartenkinder bei uns einen Platz zum Wohlfühlen vorfinden und ihnen der Alltag Stabilität bieten kann.

Unsere Eingangstüre wird von den Kindern und deren Familien mit Glocken verziert, so können sich alle Menschen mit ihren guten Wünschen einbringen! Der Kindergarten hat auch Zuwachs bekommen: der Wichtel Lars ist bei uns eingezogen. Lars bringt

manchmal Sachen für die Kinder mit, aber hin und wieder treibt er auch Schabernack. Leider sehen wir ihn nicht, denn er ist in der Nacht im Kindergarten unterwegs und tagsüber schläft er.

Bei uns lernen die Kinder soziales Verhalten. Im Alltag eingebettet nehmen sie Werte wie Hilfsbereitschaft, Großzügigkeit, Teilen und Rücksichtnahme nach Hause mit.

Die Nikolosackerl werden von den anwesenden Kindern für die Kinder mitgebastelt, die leider nicht im Kindergarten sind. So manches Kind gestaltet ein Geschenk für seine Freundin. Mit Feuereifer beteiligen sie sich am Familiengeschenk, das mit großer Ausdauer und viel Liebe gestaltet wird.

Im Namen des Kindergartenteams des NÖ Landeskinderkindergartens Kaltenleutgeben wünschen wir allen eine schöne, gesunde und gemütliche Vorweihnachtszeit!



Petra-Bettina Möllik und Team



## Ergebnisbericht Bürgerforum im Rahmen der Gesunden Runde in Kaltenleutgeben liegt vor!

Ich möchte mich herzlich bei allen mitwirkenden Kindern, Jugendlichen, Eltern und darüber hinaus vielen weiteren engagierten Personen für Ihre Mühe und Zeit bedanken, die bei den Vernetzungstreffen, Workshops und Befragungen aufgebracht wurde.

Es liegt uns Gemeinderäten nun ein sehr umfangreicher Abschlussbericht vor, der aufzeigt, was vor allem bei Kindern und Jugendlichen aus Kaltenleutgeben auf der Wunschliste steht.

Besonders im Vordergrund standen vor allem

- Mehr sportliche Angebote
- Räume für junge Menschen
- Mehr kreative Angebote (Musik, Malen,...)
- Überdachte Plätze

Bei Interesse an den konkreten Ergebnissen des Berichtes können Sie mich gerne in meiner Sprechstunde besuchen. Gerne übermittle ich auch Ergebnisse aus dem Bericht, dafür senden Sie mir bitte eine Nachricht unter [sonja.haeusler@gmail.com](mailto:sonja.haeusler@gmail.com) oder hinterlassen Ihre Anfrage am Gemeindeamt.

Da viele Themen der Gesundheit und des Sozialen in verschiedensten Resorts zu tragen kommen, sind diese auch Resort übergreifend zu realisieren. Schon bald werden wir die Zuteilung zu den zuständigen Gremien vornehmen, um mit der Umsetzung realisierbarer Projekte beginnen zu können.

Gerne kommen wir dabei auch dem Wunsch einer lau-

fenden Information an die Öffentlichkeit, sowie der Einbindung der Teilnehmer:innen aus diesem Prozess, nach.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich hier noch bei MMag. Dr. Elisabeth Rappold, die dieses Bürgerforum von Beginn an mit so viel Energie und Enthusiasmus projektiert, moderiert und begleitet hat. Dankeschön dafür!



MMag. Dr. Elisabeth Rappold

Sonja Häusler  
gfr: GR für Soziales und Gesundheit

## G.HUMMELBERGER

Reparatur u. Service



für alle PKW

02236 / 32 948



2345 Brunn am Gebirge Feldstr. 18

[gerhard.hummelberger@aon.at](mailto:gerhard.hummelberger@aon.at) | [www.kfz-hummelberger.at](http://www.kfz-hummelberger.at)

## VOLKSSCHULE KALTENLEUTGEBEN

Die ersten Monate in diesem Schuljahr verliefen sehr erfolgreich. Viele **Schulprojekte** konnten gestartet werden. So wurde die gesamte Volksschule Kaltenleutgeben zur „**H2NOE-Wasserschule**“ und das Projekt „**Energie Checker**“ wurde weiter umgesetzt. **Viele Ausflüge** in der Schulumgebung wurden durchgeführt. Beispielsweise begleitete Herr Hans Steiner die Kinder der zweiten Klassen bei einer „**Quellenwanderung**“ in Kaltenleutgeben. Dabei erhielten die Schulkinder wertvolle Informationen über ihren Heimatort. In den vierten Klassen wurde wieder ein Ausflug mit dem „**Waldmarkus**“ realisiert. Ein anderes Mal halfen die dritten und vierten Klassen bei der **Pflegeaktion „Fischermiese**“ mit. In den dritten Klassen ist dieses Schuljahr der **Heimatort Kaltenleutgeben** ein wichtiger Schwerpunkt. Aus diesem Grund verlegten die Klassenlehrerinnen der dritten Klassen den Unterricht in das **Rathaus**, wo sie eine sehr informative Führung genossen. Das Erlernen von **digitalen Grundkompetenzen** steht ebenfalls im Zentrum unserer Schule. Es wird in den vierten Klassen die unverbindliche Übung „**EDV**“ angeboten. Zusätzlich wurde im Regelunter-



Lehrerteam der VS Kaltenleutgeben

richt in den vierten Klassen ein Workshop zum Thema „**Safer Internet**“ in Kooperation mit der ÖGK durchgeführt. In allen anderen Klassen wird der Workshop ebenfalls im Laufe des Schuljahres umgesetzt.

Dieses Schuljahr erweiterten wir uns auf **acht Volksschulklassen**. Dadurch vergrößerte sich unser Lehrerteam. Frau Angela Stöckl-Repa BA. übernahm die 1A Klasse. Frau Nicole Nowacek BA. arbeitet als Teamlehrerin in der 1B und 3B Klasse. Herr Mag. Schweiger übernahm im Oktober den röm.- kath. Religionsunterricht. Wir wünschen allen Lehrkräften alles Gute in unserer Volksschule!

Der „**Tag der offenen Tür**“ wurde mit persönlichen Schulführungen am Nachmittag gestaltet. Für die Vorschulkinder waren einige abwechslungsreiche Stationen vorbereitet. Die Eltern konnten das Schulgebäude kennenlernen und sich über unser abwechslungsreiches Bildungsangebot informieren. Mein Lehrerteam und ich würden uns sehr freuen, wenn wir alle schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Kaltenleutgeben im September 2022 hier in unserer Volksschule begrüßen und in die Schulgemeinschaft aufnehmen können.

### Schülereinschreibung

Dieses Schuljahr wird die Schuleinschreibung in **zwei Teilen** stattfinden.

Im **ersten, administrativen Teil** ersuche ich Sie, mir bitte folgende Dokumente in der zweiten Kalenderwoche (Montag, 10.1.2022 bis Freitag, 14.1.2022) zu übermitteln. Diese können Sie mir per E-Mail senden oder persönlich per Kopie in der Direktion abgeben.

1. Geburtsurkunde des Kindes
2. Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes oder eines Elternteiles
3. E-Card des Kindes
4. Meldezettel
5. Taufschein des Kindes (wenn vorhanden)
6. Vormundschaftsdekret (wenn zutreffend)
7. ein Passfoto
8. Das Anmeldeformular können Sie von unserer Homepage herunterladen: [www.vskaltenleutgeben.ac.at/Informationen/Formulare](http://www.vskaltenleutgeben.ac.at/Informationen/Formulare)

Im **zweiten Teil** findet die persönliche **Schulreife-**

**feststellung** Ihres Kindes statt. Diese wird in der dritten Kalenderwoche (Montag, 17.1. bis Freitag, 21.1.2022 von 12 bis 15 Uhr) stattfinden. Bei diesem Termin kann das zukünftige Schulkind sein Entwicklungsportfolio präsentieren. Zusätzlich findet ein standardisiertes Schulfreifscreening statt. Die Schulfreiffeststellung wird zirka 35 Minuten dauern.

**Eltern der Vorschulkinder werden von mir schriftlich eingeladen.**

**Für Fragen und Wünsche wenden Sie sich bitte an:**  
Tel.: 02238 77588 oder E-Mail: 317111@noeschule.at

**Unsere Schulkinder sind  
uns besonders wichtig!**

Mag. Barbara Hieß  
Schulleiterin



## Neue Möbel, neue Optik, neue Gemütlichkeit

Im Sommer 2021 sind einige Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner unserem Aufruf im Gemeindeblatt gefolgt und haben mit uns während eines Brainstormings über die Zukunft der Bibliothek nachgedacht. Ich möchte mich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken, denn es sind bei diesem Treffen tolle, konkrete Ideen entstanden, die wir nun Schritt für Schritt mit unserer neuen Bibliotheksmitarbeiterin Brigitte Thuijs-Umgeher umsetzen werden.



Ein zentraler Wunsch war eine gemütliche Sitzmöglichkeit für Erwachsene und eine Weiterentwicklung der Kinderecke zu schaffen. Mit unserem neuen Lesesessel wollen wir Sie zum Verweilen, zum Schmökern und zum Lesen in die Bibliothek einladen. Auch

die Kinderecke haben wir mit neuen Kinderbücherkisten, Bildern und einem Teppich ausgestattet, um das Erlebnis Buch noch gemütlicher zu gestalten.



Lesungen und weitere Kursangebote in der Bibliothek werden im Frühjahr folgen. Falls Sie nun auch Lust bekommen haben, sich bei einem Freiwilligenetzwerk für die Bibliothek einzubringen, melden Sie sich unter [buecherei@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:buecherei@kaltenleutgeben.gv.at). Weitere Schritte werden dann in der wärmeren Jahreszeit gesetzt werden.

Theresa Edtstadler-Kulhanek, MSc  
gfr. GR für Generationen, Kultur und Umwelt

## Mit Vorfreude aufs Frühjahr: Buchpräsentation des Kaltenleutgebner Bioimkers

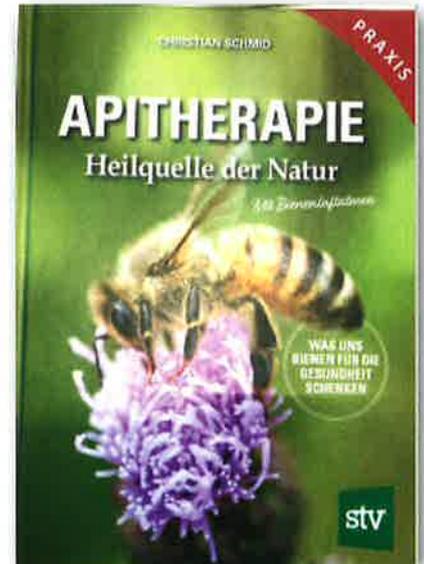
Am Dienstag den 29. März 2022 wird Christian Schmid um 18:30 Uhr sein neues Buch in der Bibliothek präsentieren.

Wir dürfen uns auf eine spannende Buchvorstellung und Einblicke in die Arbeit eines erfahrenen Imkers freuen. „Apitherapie - Heilquelle der Natur“ heißt das Buch, welches soeben erschienen ist.

Es behandelt die Anwendung von Bienenprodukten zur Vorbeugung und Heilung von Krankheiten. Davon hat wohl schon jede/r gehört, doch das Buch führt in hochwirksame und weniger bekannte Möglichkeiten ein, wie etwa Bienenluftatmen bei Lungenbeschwerden.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Mag. Patricia Lorenz  
Umweltgemeinderätin



## Wir sind Teil der Netzwerk Natur Region!

Unsere Region Thermenlinie-Wiener Becken beherbergt eine herausragende biologische Vielfalt. Diese Vielfalt an Lebensräumen, Arten und genetischer Ausstattung ist die Lebensgrundlage für uns Menschen. Für deren Sicherung ist es überaus wichtig, nicht nur wertvolle Inseln, sondern ein gemeindeübergreifendes Netzwerk an artenreichen Flächen zu erhalten bzw. wieder zu schaffen.

Als Teil der **Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken** bekennen wir uns

- zur gemeindeübergreifenden, langfristigen Sicherung der biologischen Vielfalt als unsere Lebensgrundlage
- zu einer Landschaft, in der es bunt blüht, summt, zirpt, singt und flattert

Im Zentrum der Aktivitäten stehen

- die Erhaltung und Wiederherstellung ökologisch wertvoller Natur-Hotspots wie ehemalige Gemeindeweiden, Mager- und Feuchtwiesen, ehemalige Abbaustellen wie Steinbrüche und Schottergruben
- ihre Vernetzung durch Trittstein-Flächen im Grünland und Siedlungsgebiet wie Parkanlagen, straßen- und wegbegleitende Böschungen und Raine sowie Blumenbeete

- die Motivation der Bevölkerung und örtlicher Unternehmen zur Teilnahme mit ihren Grünflächen
- die umfassende Einbindung der Bevölkerung in die Aktivitäten
- Naturbildung für alle Generationen

Gemeinsam mit uns setzen sich bereits 21 Gemeinden, 2 Wiener Gemeinde-Bezirke und der Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken mit einem Netzwerk an Menschen, Organisationen und Unternehmen für ein Netzwerk an ganz konkreten, wertvollen Naturflächen ein, um die herausragende biologische Vielfalt der Region für die Zukunft zu erhalten. Aktuell sind rund 120 Hektar Teil der Netzwerk Natur Region. (Stand Ende August 2021)

Erfahren Sie mehr über unser Innovationsprojekt **Netzwerk Natur Region** unter: [www.landschaftspflegeverein.at](http://www.landschaftspflegeverein.at)

Folgen Sie den Netzwerk Natur Region Aktivitäten auf Instagram: [Landschaftspflegeverein](https://www.instagram.com/Landschaftspflegeverein)





## Kaltenleutgeben ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! Danken möchte ich unserer Energiebeauftragten Daniela Jordan für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindegemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt

durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Mit besten Grüßen, Ihre  
Bgm. Bernadette Geieregger, BA

## Energieeffizienz im Fokus: Unsere Gemeinde ist Vorreiter

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- und Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Kaltenleutgeben als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. ausgezeichnet.

### Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren

umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

### Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

### Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden](http://www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden)



©A1-fotografie-c.hinterndorfer

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren GR Daniel Steinbach zur Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde!



Mücken-Hängelkürz auf der Seewiese, © BPWW

Kaltenleutgeben liegt im Tal der Dürren Liesing im Zentrum des Biosphärenpark Wienerwald, im Natura 2000-Europaschutzgebiet Wienerwald-Thermenregion und im Naturpark Föhrenberge. Es hat gleichzeitig Anteil am Karbonat- und am Flysch-Wienerwald. Der Höllensteinzug im Süden mit Flurhöhen bis 645 Meter ist einer der letzten Ausläufer der Kalkalpen. Zwischen dem Flösslberg und dem Bierhäusberg zeugen einige stillgelegte Steinbrüche vom früheren Wirtschaftszweig des Kalkabbaus und der Kalkbrennerei.

Knapp 75 Prozent der Gemeindefläche sind waldbedeckt. In Buchenwäldern an warmen Südhängen wachsen Türkenbund-Lilie und zahlreiche Orchideen wie Schwertblatt- oder Rot-Waldvöglein. In trockeneren Gebieten des Karbonat-Wienerwaldes mischen sich Schwarz-Föhren und Flaumeichen zum Bestandesbild hinzu. In der Gemeinde Kaltenleutgeben liegen die Biosphärenpark-Kernzonen „Finsterer Gang/Tenneberg“ und „Wassersgpreng“, in denen keine forstliche Nutzung mehr stattfindet. Die älteren Baumbestände mit hohem Totholzanteil sind Lebensraum für viele spezialisierte Arten, u.a. höhlenbrütende Vögel und Fledermäuse, sowie totholzbewohnende Insekten.



Steinbruchsee im Naturschutzgebiet Fischerwiesen, © BPWW



© Wikimedia Commons/Benny Trapp, CC BY 3.0

## Besondere Art

### Alpen-Kammolch (*Triturus carnifex*)

Der Alpen-Kammolch ist eine sehr anspruchsvolle Amphibienart und benötigt zur Reproduktion fischfreie, gut besonnte und vegetationsreiche Stillgewässer. Fische fressen Laich und Kaulquappen von Amphibien und erschweren dadurch den Fortpflanzungserfolg. Durch den Verlust an Laichgewässern durch Trockenlegungen und dadurch Isolierung der Populationen, Zerstörung von Verlandungszonen, die Fischereiwirtschaft und eine Verschlechterung der Wasserqualität ist der Alpen-Kammolch stark gefährdet und daher europaweit geschützt.

Schwerpunkte der Vorkommen im Wienerwald stellen die Abbaugelände im Raum Kaltenleutgeben dar, wo die Art in Kleingewässern der aufgelassenen Steinbrüche laicht. Leider werden von Privatpersonen immer wieder illegal Fische und Wasserschildkröten im Naturschutzgebiet Fischerwiesen ausgesetzt, die eine Bedrohung für die Amphibienfauna darstellen.

## Wiesen in Kaltenleutgeben

Zwischen den Siedlungsbereichen entlang der Liesing und dem geschlossenen Wald auf den höheren Kuppen liegt an den Talflanken eine Zone mit offener Kulturlandschaft. Besonders wertvoll sind die höher gelegenen Waldwiesen, etwa Seewiese, Kugelwiese, Norwegerwiese, Stierwiese und Gaiswiese. Einzelbäume, Baumgruppen und kleine Wäldchen bereichern die Flächen. In den Gehölzen brüten zahlreiche Vogelarten, wie Neuntöter und Goldammer. In reich strukturierten Wiesengebieten lebt die Feldlerche.

Besonderheiten sind viele Halbtrockenrasen, die unter trockenen und mageren, also nährstoffarmen Bedingungen wachsen. Ein Beispiel ist die Seewiese mit bemerkenswerten Arten wie Mücken-Händelwurz, Alpen-Krokus, Rotflügelige Schnarrschrecke und Große Höckerschrecke. Auf den teils steilen Wienerwaldhängen liegen die Biermeierwiese, die Gaiswiese und die Stierwiese, welche sich durch einen ausgesprochenen Orchideenreichtum auszeichnen, etwa Hummel-Ragwurz, Manns-Knabenkraut und Brand-Keuschstängel. In einer zentralen Feuchtstelle der Magisterwiese haben sich seltene Feuchtwiesenarten wie Sibirien-Schwertlilie und Sumpf-Ständelwurz erhalten, die anderenorts durch Trockenlegungen ihren Lebensraum verloren haben. Die Emmelwiese beherbergt einen großen Bestand der Kuhschelle, ist jedoch durch zunehmende Verbuschung und Verwaldung gefährdet.



Weiß-Germer in einer Feuchtstelle auf der Magisterwiese, © BPWW/J. Scheibhofer

## Fragen Sie uns!

Biosphärenpark Wienerwald  
Management GmbH  
Norbertinumstraße 9  
3013 Tullnerbach

T +43 2233/541 87  
office@bpww.at  
www.bpww.at



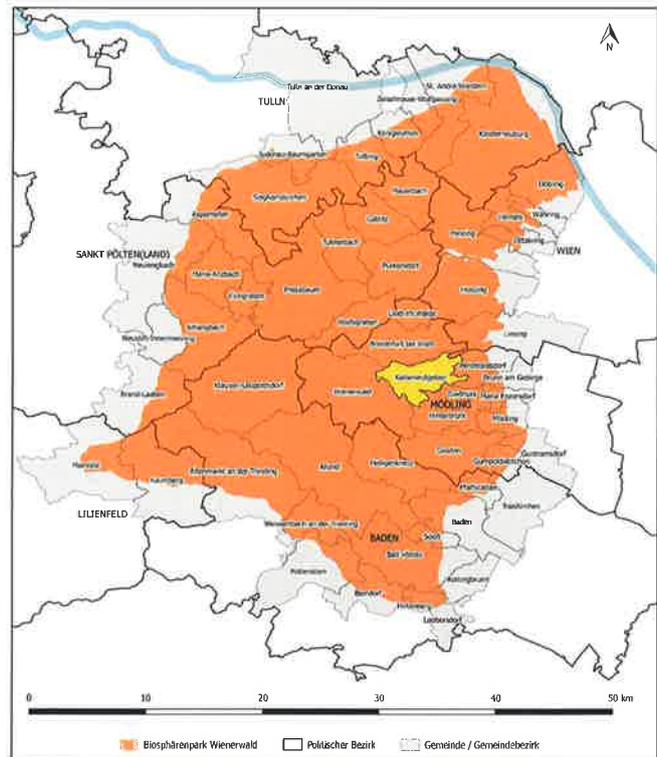
MIT UNTERSTÜTZUNG VON NIEDERÖSTERREICH UND WIEN UND EUROPÄISCHER UNION



## Zonierung des Biosphärenpark Wienerwald zur Erhaltung der wertvollen Landschaft

Die Idee eines UNESCO-Biosphärenparks ist ein Miteinander von Umwelt, Wirtschaft und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit, was gerade bei einer so großen Region wie dem Wienerwald mit Einbeziehung eines städtischen Gebietes entsprechend aufwendig ist. Um einen ökologischen Ausgleich sicherzustellen, gibt es Kernzonen (5% der Gesamtfläche) und Pflegezonen (31% der Gesamtfläche), in denen die Bebauung und damit Versiegelung hintangehalten werden sollen.

Der Biosphärenpark Wienerwald umfasst eine Fläche von 105.000 Hektar in 51 niederösterreichischen Gemeinden und sieben Wiener Gemeindebezirken.



Den umfassenden Naturraum-Bericht über die Gemeinde Kaltenleutgeben mit der Beschreibung von naturschutzfachlichen Besonderheiten in Wald, Wiese und Gewässer sowie spannenden Tierarten finden Sie unter:

[https://www.bpww.at/de/region/themenseiten/Gemeinden\\_und\\_Bezirke/kaltenleutgeben](https://www.bpww.at/de/region/themenseiten/Gemeinden_und_Bezirke/kaltenleutgeben)

## Feuerwehr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das von Corona geprägte Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Wir konnten im September zwar die Fahrzeugsegnungen des Kommandofahrzeuges und unseres HLF2 Unimog mit einem Jahr Verspätung durchführen, große Veranstaltungen wie das Maibaum-Aufstellen waren aber auch heuer leider nicht möglich.

Das Einsatzgeschehen machte jedoch vor Corona nicht Halt und so waren wir neben den örtlichen Einsätzen auch bei Großbränden in Perchtoldsdorf, Laab im Walde, sowie mehrere Tage bei ausgedehnten Waldbränden in Nordmazedonien und im Waldbrandgebiet Hirschwang an der Rax eingesetzt.

Seit einigen Wochen sehen Sie auf unserer Facebookseite immer wieder Einschaltungen mit Infor-



mationen über die Feuerwehr und unsere Mitglieder, um Ihnen einen besseren Einblick zu verschaffen. Vorausschauend auf die nächsten Jahre, hoffen wir das Interesse an einer Mitgliedschaft bei der Feuerwehr sowohl für den Aktivstand als auch für die Feuerwehrjugend zu wecken. Gerne können Sie auch persönlich jeden Dienstag ab 18 Uhr bei uns vorbeikommen und sich über die Voraussetzungen einer aktiven Mitarbeit informieren. Die Feuerwehrjugend ist jeden Mittwoch ab 18 Uhr im Sicherheitszentrum und freut sich über Interessierte ab dem 10. Lebensjahr.

Im Zeitraum vom 1. Jänner bis 15. Oktober 2021 wurden 114 Einsätze von unserer motivierten freiwilligen Mannschaft geleistet. In die dafür notwendige moderne Gerätschaft und natürlich auch in die persönliche Schutzausrüstung jedes Feuerwehrmitglieds muss ständig investiert werden. Neben den Einnahmen aus Veranstaltungen, der Einsatzkostenverrechnung und der Unterstützung der Marktgemeinde sind wir hier auch auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Wir würden uns freuen, wenn sie die Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben in diesem Jahr finanziell unterstützen möchten.

**Ihre Spende – eine Investition in unsere und Ihre Sicherheit!**

Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben  
Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben  
E-Mail: kaltenleutgeben@feuerwehr.gv.at  
Spendenkonto: AT39 3266 7001 0050 0850

Am 1. November wurde wie jedes Jahr am Waldfriedhof Kaltenleutgeben der Verstorbenen gedacht und ein Kranz im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben zum Gedenken an verstorbene Kameraden niedergelegt.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein sicheres und frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2022!**



## Zivilschutz

### Liebe Ortsmitbewohner\*innen!

Der Winter ist angebrochen und damit auch die Heizperiode. Leider mussten wir den diesbezüglichen Vortrag „Heizen im Katastrophenfall“, Corona bedingt absagen bzw. auf unbestimmte Zeit verschieben. Daher auf diesem Weg einige Gedanken zu diesem aktuellen Thema. Jeder von uns sollte überlegen, ob seine Heizung auch bei einem „Blackout“, d.h. bei Stromausfall über einen längeren Zeitraum, funktionieren würde. Wenn Ja, zählen Sie zu den Glücklichen, die es in solchen Situationen weiterhin gemütlich warm haben und zumindest zu Hause nicht frieren müssen. Alle anderen lade ich zum Weiterlesen ein!

Grundsätzlich transportieren Zentralheizungen heißes Wasser durch Rohre und Heizkörper. Dadurch wird die Raumluft erwärmt. Der Transport des Wassers im Heizsystem erfolgt durch elektrische Pumpen, die bei einem Stromausfall nicht mehr funktionieren.

Bei Holzkesselheizungen (ohne Wärmetauscher) muss bei einem Stromausfall der Kessel ausgeräumt werden bzw. bei modernen Anlagen schaltet das System diesen selbstständig ab, da die Luftzufuhr ohne Strom nicht mehr gewährleistet ist.

Auch Gasanlagen schalten sich bei Stromausfall ab, da die öffentliche Gasversorgung nach wenigen Stunden ebenso ausfallen kann. Ebenfalls stromabhängig ist die Heizungsregelung von Ölheizungen. Bei Bezug von Fernwärme ist die Wärmeübernahmestelle im Haus oder der Wohnung auch stromabhängig. Dass es für alle genannten Beispiele auch Ausnahmen gibt, bestätigt die Regel.

Deshalb ist es wichtig, sich mit dem Thema Wärme im Haushalt ohne Strom, näher zu beschäftigen. Eine optimale und zumeist auch noch gemütliche Möglichkeit ist die Schaffung einer zweiten Heizquelle z. B. in Form eines Kaminofens, Dauerbrandofens, Pellet-Ofens, Dauerbrandherdes oder Ölofens, die auch in der Übergangszeit (auch ohne Stromausfall) gute Dienste erweisen kann. Im Bedarfsfall hat man es nicht nur warm, sondern als Nebeneffekt auch noch warmes Wasser zum Waschen zur Verfügung. Vor der Anschaffung einer solchen Alternative ist die Absprache mit dem zuständigen Rauchfangkehrer angeraten bzw. notwendig.

Hausbesitzern empfehle ich zu überlegen, die Energie-Notversorgung, dazu gehört auch die Heizung mittels Not-

stromaggregat, sicherzustellen. Im Fachhandel werden dazu unterschiedliche Geräte angeboten, wobei die Bedarfserhebung Grundlage für einen Ankauf ist. Ob der Antrieb mit Diesel oder Benzin erfolgt, ist eine weitere Frage, ebenso die Betriebsmittellagerung und die Stromeinspeisung u.a. m. Für Detailfragen empfehle ich die Homepage des N.Ö. Zivilschutz-Verbandes: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at) bzw. können Sie unseren Experten Helmut Wittl oder auch mich gerne über das Gemeindeamt kontaktieren.



Wie in der letzten Ausgabe des Amtsblattes angekündigt, fand Anfang November 2021 die konstituierende Sitzung der NEUEN Gemeindeeinsatzleitung statt. Nach einem PR-Video Film über die Zivilschutzarbeit in Kaltenleutgeben und die Erklärung der einzelnen Stabstellen und Funktionen erfolgte die Ernennung der Funktionsträger durch unsere Bürgermeisterin Bernadette Geieregger. Die Einsatzleitung besteht nun aus 16 Personen und wird durch die rund 20 Team-Mitglieder des Zivilschutz-Infopoints und des Teams der Amateur-Funker ergänzt. Im Spätfrühling 2022 werden wir bei einem zweitägigen Planspiel in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Tulln die Abläufe eines Ernstfalles üben.

Eine weitere unverzichtbare starke Säule im örtlichen Sicherheitskonzept ist natürlich unsere schlagkräftige und sehr motivierte Freiwillige Feuerwehr.

Sie können sicher erkennen, dass die schrittweise Weiterentwicklung in Punkto Sicherheit für unsere Bevölkerung und die Anpassung an die Notwendigkeit im Katastrophenfall unabhängig zu sein, verbunden mit dem richtigen Augenmaß, stetig weitergeht.

Noch eine Information zum Schluss, besuchen Sie unsere Homepage! [www.siz.cc/kaltenleutgeben](http://www.siz.cc/kaltenleutgeben)

Abschließend wünsche ich allen Leser\*innen, trotz der derzeit nicht sehr einfachen Zeit, besinnliche Festtage und alles Gute für 2022, bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

### „Vorsorgen schützt vor Sorgen“!

Hans Wallner  
Zivilschutzbeauftragter

# Vereine und Organisationen

## Pfadfinder

Unglaublich! Vor mittlerweile 10 Jahren haben wir unser Pfadiheim in der Flösselgasse 7 eröffnet. Was waren das für unglaubliche Leistungen, die wir damals gemeinsam als Gruppe vollbracht haben, um dieses alte Haus am Flösselfelsen zu unserem Pfadfinderheim zu machen. Auf das Ergebnis dieser Arbeit können wir immer noch stolz sein!



In den letzten 10 Jahren haben ungefähr 750 Heimstunden dort stattgefunden. Außerdem unzählige Besprechungen und Planungs-Sessions, Grillfeste, Lagerfeuer-Abende, Punsch-Nachmittage und Weihnachtsfeiern, (geplante und ungeplante) Übernachtungen und ... ja auch Arbeitseinsätze! ;-)

F7 (die Kurzform für Flösselgasse 7) hat unsere Pfadigruppe stark geprägt. Es ist ein Zuhause für Jung und Alt, es ist Teil unserer Pfadigruppen-Identität und es ist ein Ort, an dem man Freunde fürs Leben trifft! Es wird zwar nicht für immer sein, uns aber noch das eine oder andere Jahr einen großartigen Rahmen für die Kinder- und Jugendarbeit in Kaltenleutgeben bieten.

Danke an den Leihgeber und danke an alle, die damals und bis heute mitgeholfen haben unser Pfadiheim zu dem zu machen, was es jetzt ist: Helfende Hände, Sponsoren, Experten und Fachleute bei der Renovierung, aber auch all jene, die den letzten 10 Jahren bei Instandhaltungen, Reparaturen und Gartenpflege Hand angelegt haben! Danke vielmals!

Danke aber auch an unser engagiertes Leiter\*innen-

Team der letzten 10 Jahre! Ihr habt dieses Haus zu einem Pfadiheim gemacht - es mit Leben und Abenteuern gefüllt, Kinder und Jugendliche Erfahrungen machen lassen und den Mühen und Anstrengungen der Renovierung 2011 Rechnung getragen! Herzlichen Dank!

Zu einem Geburtstag gehört auch eine Feier. An das Konzept „Geburtstag feiern“ muss man in Zeiten einer Pandemie flexibel herangehen: Unsere Stufen von WiWö bis zu RaRo haben das in Form eines Musikvideo-Drehs zum Anlass des 10-jährigen Geburtstages von unserem alten Haus am Flösselfelsen getan. Nach der aufwändigen und kreativen Postproduktion durch unseren Maxi (B.R.A.V.O.) dürfen wir hier das Video auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen: Einfach den QR-Code scannen und dem Link zum Video auf YouTube folgen. Singt mit, tanzt, kommentiert, liked und reagiert - feiert mit uns 10 Jahre F7! Happy Birthday, altes Haus!

<https://youtu.be/E2SBJlfrfyc>



## MÜLLKALENDER 2022

### Restmüll 80l und 120l Gefäße

Entleerung: 14-tägig  
Entleerungstag: MONTAG (mit allfälligen Verschiebungen wegen Feiertagen)

Jänner	April	Juli	Oktober
10 24	4 19	11 25	3 17 31
Februar	Mai	August	November
7 21	2 16 30	8 22	14 18
März	Juni	September	Dezember
7 21	13 27	5 19	12 27

### Restmüll 770l und 1.100l Container

Entleerung: wöchentlich oder 14-tägig  
Entleerungstag: DONNERSTAG (mit allfälligen Verschiebungen wegen Feiertagen)

Jänner	April	Juli	Oktober
5 13 20 27	7 14 21 28	7 14 21 28	6 13 20 27
Februar	Mai	August	November
3 10 17 24	5 12 19 25	4 11 18 25	3 10 17 24
März	Juni	September	Dezember
3 10 17 24 31	2 9 17 23 30	1 8 15 22 29	1 7 15 22 29

### Biomüll

14-tägig: Jänner bis April und November bis Dezember  
wöchentlich: Mai bis Oktober  
Entleerungstag: FREITAG (mit allfälligen Verschiebungen wegen Feiertagen)

Jänner	April	Juli	Oktober
7 21	1 15 22 29	1 8 15 22 29	7 14 21 28
Februar	Mai	August	November
4 18	6 13 20 27	5 12 19 26	11 25
März	Juni	September	Dezember
4 18	3 10 17 24	2 9 16 23 30	9 23

## Der Gedenkstein von Kaiserin Elisabeth ist wieder auf der Gaiswiese zu sehen

Die Besitzer der Liegenschaft der ehemaligen Meierei am Gaisberg haben ihre Zusage eingehalten und den Gedenkstein von Kaiserin Elisabeth, der so viele Jahre durch Bauarbeiten verschwunden war, wieder aufgestellt. Er ist direkt am Rand der Gaisberg-Straße zu bewundern.

Dass entsprechende Bewegung in der freien Natur zu einem Kurprogramm gehören sollte, hat speziell der dritte Erbauer der Heilanstalten, Dr. Winternitz, erkannt. Er gründete 1878 die Meierei am Gaisberg als zusätzliche Verlockung für seine Kurgäste und ließ auch die heute noch vorhandene, damals befahrbare Straße dorthin anlegen. Dort stand einst und

heute wieder der Gedenkstein von Kaiserin Elisabeth, der an ihre Ermordung am 10. September 1898 durch den italienischen Anarchisten Luigi Lucheni in Genf erinnern soll. Folgender Spruch wurde in diesen Stein am 17. September 1898 gemeißelt:

„Von diesem Platz aus erfreute sich die verewigte Kaiserin Elisabeth an der Schönheit des Wienerwaldes und der Stadt Wien“.

Der Kaisersteig, der ebenfalls an sie erinnern soll, führt durch die Felsen oberhalb der Kirche hierher über die Gaiswiese herauf.

Dieses Gasthaus war bis 1970 geöffnet und ist dann über 40 Jahre leer gestanden, bis sich neue Käufer gefunden hatten.



Kaiserin Elisabeth Gedenkstein (Bild 1+2)

Text und Bilder Ing. Hans Steiner

## VORTRAG

**20. Jänner 2022 19:00 Turnhalle  
Hauptstraße 76, Kaltenleutgeben**

Der lang erwarteten Fortsetzung der Serie „Ski-Zentrum Kaltenleutgeben“ vom letzten Vortrag im Jänner 2020 folgt jetzt TEIL II:

- Eisgraben Ski-Rennen 1956 mit Olympiagrößen
- Kerschgraben Ski-Springen 1955
- Als die Biermeier-, Hoch- und Gaisbergwiese noch Winterparadiese waren

Bitte besorgen Sie sich Platzkarten in der Trafik Binder, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 45 um € 5.-, die auf Grund der aktuellen 3-G COVID-19-Maßnahmen unbedingt erforderlich sind. Auf der Webseite der Gemeinde finden Sie die aktuellsten Hinweise. Geplant ist bei diesem gesellschaftlichen Ereignis ein kommunikativer Ausklang bei Brot und Wein, wie früher üblich. (Inkludiert im Preis der Platzkarte)



## Polnische Botschafterin besucht Sienkiewicz Gedenk-Tafel in Kaltenleutgeben

Am 30. Oktober erfolgte ein unerwarteter Besuch der sehr sympathischen polnischen Botschafterin in Österreich, Frau Jolanta Roza Kozłowska. Es war ihr Wunsch, unsere Gedenk-Tafel des weltberühmten polnischen Nobelpreisträgers des Jahres 1905, Henryk Sienkiewicz (1846-1916) am Adolfs-Hof in der Pfarrgasse an der Ecke der Promenadegasse zu besuchen, den sie sehr verehrt.

Auch für uns ein Anlass der Erinnerung, dass diese Tafel vor einem viertel Jahrhundert, am 21. Sept 1997,



Treffen mit Botschafterin Jolanta Róza Kozłowska

von großen Feierlichkeiten begleitet, hier angebracht wurde. Der Spender der Tafel war das Museum der Polnischen Stadt Poznan. Zwischen 1885 und 1896 war dieser Schriftsteller elfmal in Kaltenleutgeben. Davor hatte er

vergeblich versucht, in der Habsburgischen Küstenstadt Abbazia an der Adria, heute Opatija in Kroatien, eine Milderung seiner Halsschmerzen nach seinen Vorträgen in Krakau zu erreichen. Die Wasserheilkur von Dr. Winternitz hat ihm besser geholfen. Er wohnte im ehemaligen Rudolfs Hof, heute nach einem Hauseigentümer Adolf (Kieweg) benannt. Hier schrieb er auch an seinem berühmten und später ebenso erfolgreich verfilmten Roman „Quo vadis?“ Damit hatten wir Weltliteratur im Weltkurort.

Organisiert hatte das Treffen mit Botschafterin Kozłowska Herr Otmar Lahodynsky, der als Kind in Kaltenleutgeben die Volksschule besuchte. Sein Vater war in der Direktion des Zementwerkes beschäftigt. Ihm konnte ich davor im Archiv unsere ausführlichen Unterlagen über Henryk Sienkiewicz zeigen. Er selbst war langjähriger Redakteur beim Nachrichtenmagazin „Profil“ und EU-Korrespondent. Für seine Verdienste in der Berichterstattung über Polen und die Zeit der polnischen Gewerkschaft Solidarność, die an der Revolution und Reform 1989 entscheidend mitwirkte, erhielt er den „Kavaliersorden“ vom polnischen Präsidenten Bronislaw Komorowski. Aus dieser Zeit kennt er auch die heutige Botschafterin.

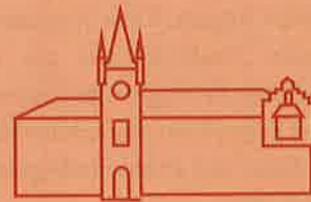
Ing. Hans Steiner  
Archivar

An advertisement for Holz Boutique. It features a man, Ing. Michael Winkler, smiling and juggling a wooden ball. The text reads: „Wir bieten Massivholzmöbel in Tischlerqualität zum Essen, Wohnen & Schlafen.“ The Holz Boutique logo is a green circle with a spiral and the text „Holz Boutique“. A red oval contains the text: „JETZT NEU! Bestellen Sie online oder kommen Sie in unseren SCHAURAUM - Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf.“ At the bottom, it says: Ing. Michael Winkler | Tel. 0676 / 33 77721  
[www.wohnen-holz.at](http://www.wohnen-holz.at) | [www.tischlerdienst.at](http://www.tischlerdienst.at) | [www.holzboutique.at](http://www.holzboutique.at)

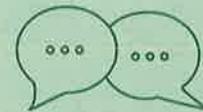


# Marktgemeinde Kaltenleutgeben

**Gemeindeamt:** Hauptstraße 78  
2391 Kaltenleutgeben  
Telefon: 02238/71 213  
Fax: 02238/71 213-24  
[www.kaltenleutgeben.gv.at](http://www.kaltenleutgeben.gv.at)  
Facebook:  
MarktgemeindeKaltenleutgeben



**Parteienverkehr:** Dienstag:  
7.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr  
Donnerstag:  
7.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr  
Freitag: 7.00–12.00 Uhr



**Sprechstunden:** Bürgermeisterin:  
Dienstag: 17.30–18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Vizebürgermeisterin und  
geschäftsführende Gemeinderäte:  
Dienstag: 17.30–18.30 Uhr



**Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Bauhof:**  
Dienstag: 6.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr  
Donnerstag: 6.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr  
Letzter Samstag im Monat: 8.00–11.00 Uhr  
Hauptstraße 179, 2391 Kaltenleutgeben  
Telefon: 02238/77 786



DER  
WIENERWALD

